Zeitschrift: Neues Berner Taschenbuch

Herausgeber: Freunde vaterländischer Geschichte

Band: 20 (1914)

Rubrik: Berner Chronik: vom 1. November 1913 bis 31. Oktober 1914

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berner Chronik

vom 1. November 1913 bis 31. Oftober 1914.

Von Jakob Sterchi, Bern.

November 1913.

- 2. In Schwarzenburg wird die alte, im 15. Jahr= hundert erbaute, nun von Architekt Karl Indermühle renovierte Dorfkapelle eingeweiht.
- 2. u. 3. In Langenthal feiert der schweizer. landwirtschaftliche Berein das Jubiläum seines 50-jährigen Bestehens. (Die Gründung fand statt am 2. Nov. 1863 in Bern.) Bei diesem Anlaß wird die Gedenktafel zur Erinnerung an die Landsgemeinde der Bauern, unter der Obmannschaft von Niklaus Leuenberger und Christian Schibi im Jahr 1653, eingeweiht.
- 4. † in Hilterfingen Armin Balter, seit 29 Jahren ordentlicher Professor der Mineralogie und Geologie an der Berner Hochschule, geb. 1842.
- 5. In Spiez brennt das Haus des Schuhmachers Mostosi ab. Brandstiftung!
- 8. Dr. Hermann Sahli begeht den 25. Jahrestag seiner Ernennung zum Professor der innern Medizin und Direktor der medizinischen Klinik an der Berner Hochschule. Staat und Stadt ehren den Jubilar.
- † August Junger, gewesener Pfarrer in Dießbach bei Büren, früher in Gsteig bei Saanen, geb. 1864.
- 11. Einweihung und Eröffnung der land= und haus= wirtschaftlichen Schule in Schwand bei Münsingen.

- 14. Die Knaben-Erziehungsanstalt Aarwangen, früher in Köniz, gegründet 1863, feiert ihren 50-jährigen Besstand.
- 17. Beginn der Wintersession des Großen Kates zur Behandlung von: Geset über Handel und Gewerbe, Jagd und Vogelschutz, Kantonalbank, Erweiterung des Seminargebäudes in Delsberg, Emmenkorrektion, Mostionen.
- 19. † Dr. Ernst Kingier, weit bekannter und gesschätzter Arzt in Kirchdorf, Uebersetzer der Werke ("Die Psychoneurose" 2c.) von Dr. Dubois und Verfasser von "Leiden und Freuden eines Landarztes" u. a. Schriften, geb. 1848.
- 21. Die verstärkte Kirchenfeldbrücke (siehe 7. Mai und 31. Oktober 1913) wird von heute an wieder mit dem Tram befahren.
- 22. Im großen Kasinosaal hält der Südpolforscher Roland Amundsen einen Vortrag mit Lichtbildern kinematographischer Aufnahmen.
- Dies academicus. Deffentliche Feier in der Aula zur Erinnerung an die Gründung der Universität. Rede des neuen Rektors Prof. Dr. Bürgi über "Wirstung der Arzneigemische."
- 23. u. 24. Im Hünibach b. Thun wird von verbrecherischer Hand ein Wohnhaus samt Scheune durch Feuer zerstört.
- 26. † in Whnigen Rudolf v. Ballmoos, Notar und Gemeindeschreiber, Mitglied des Amtsgerichtes Burgdorf, 50 Jahre alt.
 - 27. Eröffnung des neuen Palace Hotel Bellevue.
- 30. (Sonntag). In Oberwil (Simmental) wird das schöne neue Schulhaus eingeweiht.

10 1 T N

Dezember 1913.

- 1. Bundesversammlung. Der Nationalrat beginnt mit der Behandlung des Fabrikgesetzes.
- 2. u. 3. In Häusern bei Schwarzenburg brennt das stattliche Bauernhaus der Witwe Glaus vollständig ab. Brandstiftung!
- 6. Die kantonale Aerztegesellschaft seiert im Verein mit der medizinischen Fakultät der Hochschule das 40= jährige Professoren=Jubiläum des verdienten Professors Dr. Peter Müller, gewesenen Direktors des kantonalen Frauenspitals.
- 8. † Robert Schott, Oberst, Direktor des Baugesschäftes Gribi u. Cie. in Burgdorf, 57-jährig.
- 14. (Sonntag). Abstimmung über das Automobilssteuergesetz, das mit großem Mehr angenommen wird.
- † in Meikirch Jakob Maurer, Notar und wähsrend mehr als 50 Jahren Gemeindeschreiber von Meistirch und Kirchlindach, 81-jährig.
- 15. † in Meikirch der Sonderbundsveteran Samuel Zwygart, gewesener Gemeindepräsident, 93 Jahre alt.
- 18. † in Erlach Paul Blumenstein, gewesener Pfar= rer in Ligerz und an der Lenk, im Alter von 39 Jahren.
- 21. Die Konkurserklärung des Sachwalterbureaus M. u. G. Gerster in Bern hat in diesen Tagen große Erregung in allen Volksschichten zur Folge und drängt sozusagen alle andern Ereignisse und Interessen in den Hintergrund.
- † in Beven la Tour der Berner Ernst Heller, dramatischer und lyrischer Dichter ("Ein Cäsarentraum", "Sänger aus Helvetiens Gauen" u. a.), 57-jährig.
- 22. † Ingenieur Ernst Bogt in Biel, wo er die Oberleitung zum Umbau des Bahnhofes übernommen hatte.

- 23. † in Oberhofen am Thunersee Johann Frutiger, Baumeister, Großindustrieller, Mitglied des Großen Rates, im 66. Altersjahr. Als Baumeister hat er viele bedeutsame Werke, Straßen und Bahnbauten ausgesführt. (Beatusstraße, Grimselstraße, Thunersee-Beatensbergbahn, Harderbahn, Brünigbahn, Niesenbahn u. a. m.)
 - 25. Beiße Beihnacht! -
- Der Flieger Oskar Bider steigt mit einem 80= pferdigen Bleriot in Buc bei Versailles vormittags 9 (nach Schweizerzeit um 10) Uhr auf und landet um 2 Uhr 15 Minuten (also nach $4\frac{1}{2}$ Stunden) auf dem Beundenfeld in Vern.
- 26. In Hindelbank wird das 75-jährige Jubiläum des staatlichen Lehrerinnenseminars geseiert.
- 27. Das neuerstellte Bürgerhaus an der Neuengasse wird dem Betrieb übergeben.
- 29. Der stud. jur. Hans Wäber, Sohn von Pfarrer Wäber in Münsingen, verunglückt beim militärischen Skisahren im Gebiet des Hundsrücken oberhalb Zweisimmen und verliert das Leben im Alter von 20 Jahren.
- Oberhalb der Tschuggenhütte im Diemtigtal wers den die Skisahrer Albert Stucki, Sekundarlehrer, geb. 1884, und Traugott Glur, Beamter des skädtischen Bauamtes Bern, geb. 1883, in Schneelawinen verschüttet und sins den einen frühen Tod.
- 31. † Kudolf Thormann-von Tavel, Gutsbesitzer auf dem Muristalden, fleißiger Mithelfer an verschiedenen gemeinnütigen Unternehmungen, gewesener Großrat, gesboren 1853.

Januar 1914.

2. Bestand der Bevölkerung der Stadt Bern auf Ende Dezember 1913 94,675. (Vermehrung im versslossenen Jahr 3852.)

- 3. † Johann Staub in Wyßbach bei Madiswil, der lette Sonderbundsveteran jener Gegend, 84 Jahre alt.
- 5. Der Kaserhof bei Madiswil brennt ab. Brand-stiftung!
- 7. Auf dem Dentenberg zerstört Feuer mitten am Tag ein dem Großrat Kammermann gehörendes Wohnshaus.
- 11. Am Malerweg Nr. 11 (Länggasse) werden Gottsfried Werthmüller, Revisor der Telegraphenkontrolle, und dessen Tochter Elsa in ihrem Schlafzimmer tot aufsgefunden. (Vergiftung durch Kohlenoryd.) (Vgl. 16. Jan.)
- 16. Als 3. Opfer der Kohlenorydgasvergiftung folgt auch Frau Lina Werthmüller dem Gatten und der Tochter nach. (S. 11. Jan.)
- 18. In Wattenwil wird das neue Krankenhaus eingeweiht.
- 22. † Joos Cadisch, von Praz, gewesener Handels= lehrer am städt. Gymnasium in Bern.
- 26. Bundesversammlung, Fortsetzung der Dezemberssession. Hauptverhandlung im Nationalrat: Spurweite der Brienzerseebahn. (Siehe 29. Jan.)
- Henri Moser von Charlottenfels (Schaffhausen) vermacht seine schöne orientalisch=ethnographische Samm= lung dem bernischen historischen Museum.
- 29. Der Nationalrat beschließt mit 101 gegen 46 Stimmen Ablehnung der Motion Michel betreffend Norsmal=Spurweite der Brienzerseebahn.
- 30. † in Ins Robert Zesiger, Regierungsstatthalter des Amtes Erlach, 64-jährig.

Februar 1914.

3. † zu Heinigen bei Wykachen Ffaak Eggimann, Sonderbundsveteran, 98½ Jahre alt.

- 8./9. In der Frühlern bei Mühleberg wird das große Bauernhaus der Witwe Elisabeth Herren ein Raub der Flammen, wahrscheinlich durch Brandstiftung.
- 12. In Deißwil konstituiert sich ein Verkehrsverein für das Worblental.
- 14. Dr. Karl Wegelin hält in der Aula der Hoch= schule seine Antrittsvorlesung über "Schutz und Ab= wehrvorrichtungen des menschlichen Körpers."
- † in Ugenstorf Fritz Eberhard, Tierarzt und trefflicher Baumzüchter, 66 Jahre alt.
- 19. † Frau Elisabeth Madeleine Luise von Wattenswhlsde Portes im 102. Lebensjahr, treue Freundin der Armen und Förderin der Kunst. (Lgl. 14. Okt. 1912.)
- Ueber Interlaken zieht sich nachts ein orkansartiges, furchtbares Gewitter mit Blitz und Donner hin. Nachher folgt starker Schneefall.
- 22. Von dem um 3 Uhr 40 Minuten in Kandersteg fälligen Zug der Lötschbergbahn werden durch einen ungemein heftigen Föhnsturm unweit des Tunnelaussganges zwei Bahnwagen umgeworfen, wobei ein Reissender (Stifabrikant Gottfried Speck-Jost aus Luzern) das Leben verliert und zwei andere stark verletzt werden.
- 25. † in Küti im Alter von 90 Jahren der Sonderbundsveteran Karl Trachsler, gewesenes Mitglied des Gemeinderates und Gemeindegutsverwalter.
- 28. Die Assisen in Thun verurteilen den Knecht Rieder wegen dem an der 19-jährigen Emilie Dänzer verübten Notzuchtsversuch und Mord peinlich zu lebenslänglichem Zuchthaus. (Bgl. 18. Sept. 1913.)

März 1914.

1. Kantonale Bolksabstimmung über: Abänderung von Artikel 19. der Staatsverfassung (Reduktion der Zahl der Großräte) und Gesetz über die Versicherung der Gebäude gegen Feuersgefahr. Beide Vorlagen werden mit Mehrheit angenommen, in der Stadt und im Amt Bern beide verworfen.

- 3. † Gottfried Buchmüller, tüchtiger Musiklehrer am Seminar Muristalden und an der Neuen Mädchenschule.
- 5. Bei Meiringen richtet ein Bergabsturz bedeuten= den Schaden an.
- 7. In Stettlen wird das "Aeschbacher-Haus" seier= lich eingeweiht. (Stiftung zur Erinnerung an Pfarrer Robert Aeschbacher.)
- 9. Beginn der außerordentlichen Session des Großen Kates. Geset über die Kantonalbank, Aushebung der Strafanstalt Thorberg und Ausbau der Strafanstalt Wixwil, Kantonalbankgesetz u. a.
- 12. Morgens 3 Uhr 42 Minuten Beginn einer fast totalen Mondsinsternis (92 % des Monddurchmessers). Dauer bis 6 Uhr 44 Minuten, bei klarem Himmel gut sichtbar.
- 13. † Karl Ludwig Born, tüchtiger Zeichnungslehrer und Kunstmaler, geb. 1864.
- 16. † Dr. jur. und phil. Albert Gobat, geb 1843 in Tramlingen, Direktor des internationalen Friedenssbureau, schweizerischer Nationalrat, von 1882—1884 Mitglied des bernischen Großen Rates, von 1884—1910 bernischer Regierungsrat (Direktor des Unterrichtsswesens), von 1884—1890 Ständerat.
- † Jakob Lütschg, gewesener Lehrer an der Lerberschule, dann langjähriger Waisenvater in Bern, 74 Jahre alt.
- Ein heftiger Sturmwind zertrümmert auf dem Landesausstellungsplat das Gebäude des Feuergerätsschaftsmagazins, wobei 3 Arbeiter schwer verletzt werden, einer davon tötlich.

- 22. (Sonntag.) † in Biel Heinrich Tanner, gewesener Großrat, langjähriges Mitglied des Gemeinderates und Präsident der Schulkommission von Biel.
- † in Iseltwald Frau Elisabeth Brunner, geb. den 13. Sept. 1813 (also im Alter von über 100 Jahren).
- 29. Auf der Allmend bei Bern findet in Anwesensteit von vielen tausend Zuschauern das erste bernische Kunst= und Sturzfliegen statt durch den französischen Aviatiker Poulet.

April 1914.

- 1. Die Burgergemeinde Bern schenkt dem verstienten Donator des historischen Museums, Henri Moser von Charlottenfels, das Burgerrecht.
- 8. † Karl Suter, Kreistelegraphendirektor in Bern, seit 1875 im Dienste der schweizerischen Telegraphen=verwaltung, 59 Jahre alt.
- 11. Von der Wannenfluh bei Ramsei im Emmental stürzt ein großes Felsenstück herab, zertrümmert ein bewohntes Gebäude und tötet zwei Personen.
- 22. Der Aviatiker Bider unternimmt mit einem Passagier einen wiederholten Flug über die Jungfrau.
- 25. u. 26. In Bern feiert eine Abgeordneten-Versammlung des Vereins schweizerischer Eisenbahn- und Dampsschiffangestellter dessen 25-jährigen Bestand.
- 30. Auf dem Stoffelberg bei Leißigen bringt der Landwirt Peter Pörtig seine Frau und zwei seiner Kinder ums Leben und versucht Selbstmord zu besgehen.

Mai 1914.

2. In der Fabrik Felsenau bricht Feuer aus und der Arbeiter Gottlieb Aellen findet dabei den Tod.

- 3. Kantonale Abstimmung über: 1. Das Jagd= und Bogelschutzeses, 2. das Handels= und Gewerbegesetz. Beide werden mit großem Mehr verworfen. Alle bisherigen 9 Regierungsräte (Burren, v. Erlach, Könitzer, Locher, Lohner, Moser, Scheurer, Simon und Tschumi) werden bestätigt. Drei Gemeindevorlagen (betreffend Lehrerbesoldungen, Bauten in Kühlewil und Weißensteinsstraße) ersahren keine Opposition.
- 9./10. Bedeutender Schneefall bis über 700 Meter herab, Witterung frostig.
- 15. Eröffnungstag der Schweizer. Landesausstellung Bern (S. L. A. B.), zugleich Feiertag für Schulen, Beamte und Arbeiter.
- 16. Eröffnung des neuen Kursaales auf dem Schänzli.
- Abends in der S. L. A. B. wird Beethovens 9. Symphonie aufgeführt durch den Zäzilienverein und die Berner Liedertafel unter Leitung von Fritz Brun.
- 16.—23. In Thun wird das oberländische Schützen= fest durchgeführt.
- 17. In Lopwil sindet das emmentalisch=oberaar= gauische Turnfest statt; 19 Vereine mit etwa 450 Teil= nehmern.
- 17./18. In Thunstetten wird das große Bauern= haus des Landwirts Trösch durch Feuer zerstört; Brand= stiftung wahrscheinlich.
- 17. Auf dem Sportplat S. L. A. B. findet das große Fußball=Länderwettspiel Italien=Schweiz statt, das mit 1 zu 0 Goal zugunsten der Italiener ausfällt.
- 18. Der zu einer außerordentlichen Session einberufene Große Kat beschließt ein Staatsanleihen von 15 Millionen Franken und behandelt das Dekret über die Organisation der reformierten Kantonssynode.
- 21.—23. Hauptversammlung des schweizer. Lehrer= tages in Bern.

- 23. "Blümlitag" zu Gunsten der Ferienversorgung, des Kinder= und Frauenschutzes und der Säuglings= fürsorge in Bern. Ertrag weniger als erwartet (netto Franken 13,443).
- Abends wird in der Festhalle der S. L. A. B. durch die Berner= und Basler=Liedertafel und den Männerchor Zürich von etwa 420 Sängern ein ge= meinsames Konzert aufgeführt, abwechslungsweise ge= leitet von den Musikdirektoren Friz Brun, Hermann Suter und Volkmar Andreä.
- 25. u. 26. Der Schweizer. Armenerzieherverein hält in Bern seine ordentliche Jahresversammlung ab zur Behandlung verschiedener Erziehungsfragen und Besichtigung der Gruppe "Armen- und Anstaltswesen" in der S. L. A. B.
- 28.—1. Juni. In Bern versammelt sich eine vom Preßkomitee der S. L. A. B. veranlaßte Gruppe der internationalen Presse, woran 54 Redaktoren auslänsischer Tagesblätter sich beteiligen.
- 29. S. A. B. Generalversammlung des schweizer. Hoteliervereins, 400—500 Teilnehmer.
- 31. (Pfingsten.) In Zweisimmen wird die neue Kir= chenorgel festlich eingeweiht.
 - Zahlreicher Besuch der S. L. A. B. (56,096).

Juni 1914.

- 1. Beginn einer ordentlichen Session des Großen Kates zur Behandlung verschiedener Gegenstände, u. a. Beeidigung der Regierung, Wahl des Regierungspräsistenten (Rudolf von Erlach) und Vizepräsidenten (Locher). An Stelle des zurückgetretenen Obergerichtspräsidenten Bütberger tritt Ed. Thormann.
- Kongreß des westschweizerischen Blaukreuzver= bandes in Bern, wobei über 4000 Teilnehmer.

- In Langnau wird das neuerrichtete Haus,,Gottesgnad" für Unheilbare eingeweiht.
- 3. Der 3. in der Festhalle der S. L. A. B. stattfindenden Aufführung von Bernoulli's Festspiel "Die Bundesburg" wohnen der Bundesrat und die Bundesversammlung bei.
- 4.—6. Der schweizer. Verein analytischer Chemiker hält seine 27. Jahresversammlung in Bern ab.
- 5. u. 6. Zum Besuch der S. L. A. B. und des histor. Museums in Bern findet der erste internationale Kongreß für Ethnologie und Ethnographie statt.
- 6. † im Bad Nauheim, wo er auf der Durchreise zum Phhsiologenkongreß in Berlin einen Besuch machte, Dr. phil., med. und jur. Hugo Kronecker, seit 1884 Prosessor der Phhsiologie an der Berner Hochschule.
- 6.—9. S. L. A. B. Ausstellung von zirka 1200 Kaninchen.
- 7. Auf dem Schwellenmätteli wird bei starker Besteiligung (700 Turner) das mittelländische Bezirksturnsfest durchgeführt.
- In Ober=Dießbach wird das neue Krankenhaus eingeweiht.
- Als Beispiel des starken Besuches der S. L. A. B. dienen hier folgende Angaben von gestern und heute: Schweizer. Gewerbeverein, Schweiz. Lehrlingspatronate, Schweizer. Handels= und Industrieverein, Schweizer. alp= wirtschaftlicher Berein, Bereinigung schweizer. Straßen= baufachmänner, Schweizer. Betriebsleiterverband der Ton=, Zement=, Kalf= und Gips=Industrie, Berbandschweizer. Kartonagesabrisanten, Berband der Konsum= vereine, Neutraler Guttemplerorden, Schweizer. Bundabstinenter Frauen, Libertas (Abstinentenverbindung anschweizer. Hochschulen), Schweizer. balneologische Gesell=schaft, Berband der Inhaber von Schweizer. Telegraphen= und Telephonbureaux 3. Klasse, Schweizer. Schmiede= und Wagnermeisterverband, Schweizerischer Drogistenver= band, Schweizer. Meggermeisterverband u. a. m.

- 8.—14. In Bern tritt der internationale milchwirts schaftliche Kongreß, bei 750 Vertreter von 24 Staaten, zusammen.
- 8./9. Es schneit bis 800 Meter herunter und ist sehr frostig. Auf den Bergen ist das Vieh in großer Not.
- 13.—15. Internationale Hundeausstellung, 1200 Stück in 40 Rassen, in der S. L. A. B.
- 15.—20. Jugendfürsorgewoche in Bern. Haupt= thema: Förderung der physischen Tüchtigkeit der schweizer. Jugend.
- 16. Der schweizer. Schiffahrtsverein und der schweiszerische Wasserwirtschaftsverband halten in Bern einen schweizerischen Schiffahrtstag ab.
- 16.—18. Auf Einladung der Brandversicherungsanstalt des Kantons Bern findet in Bern die Hauptverssammlung der Bereinigung deutscher öffentlicher Feuersversicherungsanstalten statt.
- 20. Die neu erstellte elektrische Bahn Steffisburg= Thun-Interlaken beginnt den regelmäßigen Betrieb.
- 20. u. 21. Auf dem Sportplatz der S. L. A. B. findet das nationale Preisreiten statt, wozu 4200 Präsmien vorgesehen sind.
- 20. † in Villeret (St. Jmmertal) Jules Blancspain, Kunstmaler, 59 Jahre alt.
- 20.—22. In Interlaken wird das kantonale Turnsfest durchgeführt. 3000 Turner.
- 21.—23. Anläßlich der S. L. A. B. wird in Bern der 23. schweizerische Lehrertag abgehalten. Starker Besuch.
- 23. Mit heute ist die erste Million Besucher der S. L. A. B. überschritten, indem die Total-Besuchs-Ziffer bis heute Abend 1,022,061 beträgt. Bgl. 25. Okt.
- 25. u. 26. Kantonalmusiksest in Bern, 62 Bereine und 1800 Musiker.

- 26.—28. In der S. L. A. B. wird das 15. schweizer. Tonkünstlerfest abgehalten, geleitet vom Cä-cilienverein und der Liedertafel Bern.
 - 28. Neuenstadt feiert das 15. jurassische Sängerfest.

Juli 1914.

- 1. Das fantonale Kindersanatorium "Maison blanche" in Leubringen wird eröffnet.
- 4. u. 5. Auf dem Sportplatz der S. L. A. B. wird das 3. schweizerische Athletiksest abgehalten.
- 5. (Sonntag.) In der Festhalle der S. L. A. B. sindet der vom schweizerischen Kirchengesangsbund veranstaltete 6. Kirchengesangstag statt. Den Massenchor von ca. 500 Sängern und Sängerinnen leitet Pfarrer Hiltbold in Aegerten. Die Festpredigt hält Pfarrer von Grenerzaus Kandergrund.
- Volksabstimmung über das Gesetz betreffend die Kantonalbank und über das Gesetz betr. den örtlichen Geltungsbereich des bernischen Strafgesetzbuches, die beide mit großem Mehr angenommen werden.
- In Bern findet der 4. Nationaltag der evangelischen Jünglings= und Männervereine der Schweiz, denen bei 11,000 Mitglieder angehören, statt.
- Im Schnittweierbad feiert die Buchdruckerei Stämpfli von Thun das 50-jährige Dienstjubiläum ihres getreuen Faktors Johann Nußbaum.
- 7. König Albert von Belgien ehrt Bern und die S. L. A. B. mit seinem Besuch und durchfährt sodann den Lötschberg, der erste Souverän, der diese Bahnslinie durchfahren hat.
- † Notar Oskar Harnisch, seit vielen Jahren Ge= richtspräsident des Amtsbezirks Schwarzenburg, $37\frac{1}{2}$ Jahre alt.

- 16. † Oberst Dr. med. Eugen Howald, Arzt in Muri (früher in Hindelbank) infolge eines am 13. Juli beim Burgernziel durch ein Auto verursachten Unglückssfalles, 58 Jahre alt.
- 16. u. 17. In Bern findet der erste, sehr stark bes suchte schweizer. Arbeitslehrerinnentag statt.
- 19. In Thun hält der schweizerische Ruderverband die Meisterschaftsregatte ab, Rennstrecke Bellevue in Hilstersingen bis Schadau.
- Einige Minuten nach 11 Uhr nachts wird in der ganzen Nordschweiz, auch im Bernbiet, eine große, helleuchtende Feuerkugel beobachtet, mit ungemeiner Schnelligkeit zur Erde niedersahrend.
- 21. † in Bern Adolf Ochsner, Generaldirektor der schweizerischen Volksbank, $63\frac{1}{2}$ Jahre alt.
- 24. † Peter Bernier, Besitzer und Leiter des Bades Lenk, gewesener Großrat, verdient um die Hebung des Kurortes Lenk und das Zustandekommen der Bahn Zweisimmen=Lenk, 63 Jahre alt.
- 23.—27. Auf der Schützenmatte in Bern wird das kantonale Musiksest durchgeführt, an dem bei 60 Musikstorps mit etwa 2000 Mitgliedern teilnehmen.
- 26. Ein großes Konzert, wie Bern es noch nie gehört hat, schließt auf dem Sportplatz der S. L. A. B., beeinflußt durch heftigen Platzregen, die mit einem tostümierten Reiterumzug verbundenen Vorführungen des Faßstechens.
- 30. Mit heute nachmittag hat die Besucherzahl der S. L. A. B. die 2. Million erreicht. (Die erste Million war nach 38, die zweite nach 37 Ausstellungstagen beieinander.) Vgl. 25. Okt.
- Der Regierungrat wählt zum Rektor der Hochschule Prof. Dr. Th. D. Rubeli.

31. Der österreichisch-serbische Krieg, sowie die Einmischung Rußlands und die weitern daherigen Gefahren veranlassen den schweizerischen Bundesrat zur Anordnung der Pikettstellung der Armee, welcher sozusagen auf dem Fuße die Mobilisation folgt.

August 1914.

- 1. Das eidgenössische Schwing= und Aelplerfest, wel= ches vom 1.—3. August auf dem Sportplatz der S. L. A. B. stattfinden sollte, wird infolge der Pikett= stellung der schweizerischen Armee verschoben.
- Wegen dem unerwartet eingetretenen allgemeinen Kriegslärm beginnt auf die Banken und Sparkassen, in Bern besonders auf der Spar= und Leihkasse und der Bolksbank, ein anhaltender Rückzug von Barmitteln statt; ebenso ergießt sich ein unheimlicher Kun über die Lebensmittelgeschäfte.
- Die heutige Bundesfeier auf dem Bundesplatz, sowie die vorgesehene Beleuchtung des Aarebeckens, des Münsters usw. findet in Anbetracht der politischen Lage nicht statt.
- 3. Die Mobilisation der schweizer. Armee hat dieser Tage einen großen Bedarf an Arbeitskräften in der Landwirtschaft, anderseits infolge der Schließung von Fabriken und andern Geschäften eine wesentliche Zahl von Arbeitslosen zur Folge.
- Die Bundesversammlung wählt als schweizerischen General den Oberstkorpskommandanten Ulrich Wille, der sofort den verfassungsmäßigen Eid vor versammeltem Rate leistet.
- 4. Die deutsche und die französische Regierung geben dem Bundesrate die Zusicherung, daß die schweizerische Neutralität respektiert werde.
- Der Bundesrat hat den allgemeinen Rechts= stillstand für den Monat August auf die ganze Schweiz und alle Bevölkerungsklassen ausgedehnt.

- 5. Auf dem Exerzierplatz Wankdorffeld wird die feierliche Beeidigung der Stäbe und Truppen, die bis zum 3. Mobilmachungstag auf dem Korpssammelplatz Bern versammelt sind, vorgenommen.
- Der stadtbernische Burgerrat beschließt den Anstrag an die Burgergemeinde, an Julius Thellung, gewesener Pfarrer am Münster, das Burgerrecht zu schenken, und die Zunft zum Mohren nimmt ihn als Stubengenossen auf.
- 6. Verschiedene Abteilungen der S. L. A. B. werden wegen der kriegerischen Notlage und weil viele Angestellte den militärischen Befehlen gehorchen müssen, verschoben oder ganz aufgehoben.
- 7. An der Herzogstraße wird der Radsahrerkorporal-Alops Whß von einem Automobil übersahren, was seinen Tod zur Folge hat.
- 8. Der interurbane Telephonverkehr ist aufgehoben, um so größer der Andrang zum Telegraph.
- 10. In seiner Wohnung an der Grabenpromenade Nr. 1 wird der Kurzwarenhändler Alb. Grieder, geboren 1858, ermordet aufgefunden.
- 13. Von heute an sind die Kinematographen im Kanton Bern durch Beschluß der Regierung bis nach beendigter Demobilisierung der schweizer. Armee geschlossen.
- 17. † Paul Scheurer, beliebter Arzt in Worb, gesboren 1849.
- 18. † Johann Zahler in St. Stephan nach 50= jährigem Schuldienst, 72 Jahre alt.
- 21. Düstere Witterung macht die Beobachtung der heutigen Sonnenfinsternis, die um 1 Uhr 25 Minuten den höchsten Grad erreicht und ²/₃ des Sonnendurch= messers verdunkelt, unmöglich.
- 23. † Karl Friedrich Brunner-von Wattenwyl, gewesener königl. kaiserl. Ministerialrat in Wien, gebürtig von Bern, 91 Jahre alt.

- 24. † in Aegerten bei Biel Rudolf Scheurer, gewesener langjähriger Lehrer und Schuldirektor in Thun und Redaktor des "Berner Schulblatt."
 - Bis heute sind seit ansangs August bei der Hauptsammelstelle des Roten Kreuzes in Bern an Geld Franken 285,000 eingegangen, dazu eine Menge Socken und Hemden für das im Feld stehende Militär.
 - 26. In der Münsterkirche sindet zum erstenmal ein gemeinsamer Gottesdienst deutscher und welscher Zunge statt und zwar dies unter dem Eindruck des mörderischen Weltkrieges. Dabei werden die Lieder 25, 157, 159 (25, 64, 88) gemeinsam in beiden Sprachen gesungen. Besuch sehr zahlreich.

September 1914.

- 1. Im verflossenen Monat August hat die Bevölkerungszahl der Stadt Bern um 1400 Personen abgenommen (infolge des Krieges zogen viele fort.) Bewohner 94,690.
- 4. † in Walfringen Karl Burkhalter, vielsach um Gemeinde und Kanton verdient, während 50 Jahren Mitglied der Schulkommission, 31 Jahre lang Mitsglied des Großen Kates usw.
- 6. Mit dem heutigen Tage hat die Zahl der Bessucher der S. L. A. B. 2,288,000 (diejenige der vorigen Landesausstellung in Genf) erreicht. (Lgl. 25. Ott.)
- 13. (Sonntag.) In Mattstetten brennt in der Morgenfrühe das große Bauernhaus von Niklaus Spring samt vielen Vorräten bis auf den Grund nieder.
- 14. In Ugenstorf wird das große, dem Viehhändler Albert Fordi gehörende Bauernhaus ein Raub der Flammen.
- 15. An sämtlichen Schulen der Stadt Bern wird nach 8-wöchentlicher Ferienzeit (dieses infolge Inanspruchnahme der Schulhäuser zu militärischen Zwecken) der Unterricht wieder aufgenommen.

- 17. Das Zentralkomitee der S. L. A. B. be= schließt Verlängerung der Ausstellung bis Ende Oktober.
- 18. Das Schwurgericht in Bern verurteilt den am Morde des Chauffeurs Hebler (f. 27. Sept. 1913) beteiligten Tessiner Rusca zu 20 Jahren Zuchthaus, einer Entschädigung von 1500 Franken und 250 Franken Interventionskosten.
- 27. † in Biel Adolf Lory, Lehrer am Gymnasium daselbst, Präsident des allgemeinen schweizerischen Stenographenvereins, verdienter Förderer der Stenographie Stolze-Schrey, 47 Jahre alt (Nekrolog im "Schweizer Stenograph", Nr. 20 von 1914).
- Im Schwändi unterhalb der Alp Bletschen bei Lauterbrunnen stürzt eine große Fels und Erdmasse ab, infolge dessen mehrere Häuser des Dorfes gesfährdet sind und geräumt werden müssen.

Oftober 1914.

- 1. Im verflossenen Monat September hat sich die Bevölkerungszahl der Stadt Bern um 228 vermindert und beträgt nun 94,462.
- 2. In Bätterkinden brennt mitten im Dorf ein Doppelwohnhaus vollständig nieder. Ursache nicht bestannt.
- 7. In Oberburg vollendet Frau Luginbühl, geb. Lüthi, geb. den 7. Oktober 1814, ihr 100. Altersjahr. Behörden und Bevölkerung ehren bei diesem Anlaß die Jubilarin in freundlicher Weise.
- 13. † in Langnau Karl Alfred Lauterburg=Mauer= hofer, Mitgründer und Teilhaber der mechanischen Bunt= weberei in der Bärau, 68 Jahre alt.
- 16. Auf dem Scherlenbachberg bei Sumiswald brennt das dem Landwirt Joh. Jörg gehörende Bauern=

haus samt Mobiliar und allen landwirtschaftlichen Ge= räten vollständig ab, desgleichen im Rütihof bei Nieder= bipp das Bauernhaus Berchtold mit vielen Vorräten.

- 18. Am Nidecktirchhöfli geraten abends 10 Uhr, wahrscheinlich aus Unvorsichtigkeit, die obern Bauteile der Häuser Nr. 17,19 und 21 in Brand. Dabei kommt der Monteur Otto Walliser ums Leben.
- 22. † in Thun Reinhard Plattner, gewesener Lehrer und Vorsteher der Anstalt Weißenheim bei Bern, gestoren 1848.
- 23. An der Zeughausgasse wird das neu erstellte Volkshaus eröffnet und eingeweiht.
- 25. Wahlsonntag. Abstimmung über den Bundesbeschluß vom 20. Juni 1914 betreffend Revision von Art. 113 der Bundesverfassung und Aufnahme eines Art. 114 bis in die Bundesverfassung. Angenommen mit 199,487 ja gegen 119,068 nein. — Im Kanton Bern werden auf der ganzen Linie die bisherigen Vertreter im Nationalrat bestätigt; an Stelle des aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretenen Fürsprechers Ernst Wyß in Bern wird Reg.=Rat Friz Burren gewählt.
- Mit heute hat die Totalbesuchsziffer der S. L. A. B. die 3. Million überschritten (3,006,794). (Bgl. 23. Juni, 30. Juli und 6. Sept.)
- 27. In Zollikofen brennt nachts 11 Uhr das Bauernhaus des Niklaus Bütikofer vollskändig ab.
- † in Bern Dr. med. Gottfried Lenz, Arzt in Jegenstorf, geb. 1872.
- In einer Hofstatt zu Schüpfen ist ein Apfelsbaum beladen mit prächtigen Früchten und zugleich geschmückt mit vollkommenen schönen Blüten und Knospen.
- 28. Im Schattigrain bei Köniz wird das Bauern= haus des Pächters Stähli ein Raub der Flammen.

- 30. In Péry (Bernerjura) zerstört eine gewaltige Feuersbrunst das Wohnhaus samt Scheune und vielen Geräten und Vorräten (u. a. 40 Fuder Heu) des Gemeindepräsidenten Johann Hofer.
- 31. General Wille hält auf dem Bärenplat in Bern eine Revue ab über Gebirgsinfanterie und Gebirgsartillerie nebst Mitrailleusen= und Säumerkolonnen.

Akademische Porträge in der Anla der Universität.

Oftober 1913.

31. Prof. Dr. L. Asher: Der Anteil einfachster Stoffe und die Borgänge an den Lebenserscheinungen.

November 1913.

7. Prof. Dr. A. Forster: Musik und Wissenschaft.

14. Dr. F. Nußbaum, P.=D.: Die amerikanischen Nationalparke (mit Projektionen).

21. Dr. E. Landau, P.=D.: Der fossile Mensch

(mit Brojektionen).

28. Dr. B. Tschlenoff, P.=D.: Wissenschaftliche Grundlagen der Horotherapie.

Dezember 1913.

5. Dr. K. Lessing, P.=D.: Napoleon Herzog von

Reichstadt, der Sohn Napoleons I.

12. Dr. Th. Christen, P.=D.: Entstehung und Beshandlung der Knochenbrüche (mit Projektionen).

Januar 1914.

16. Dr. A. Leclère, P.=D.: L'intelligence animale.

23. Dr. E. Kurth, P.-D.: Die musikalischen Themen in den wichtigsten Stilepochen (mit Erläuterungen am Klavier).

30. Dr. M. Feldmann, Oberstlt. i. Gst., P.-D.: Herzog Rohan und der Feldzug in Graubünden und

im Beltlin 1635.

Februar 1914.

6. Prof. Dr. A. Marti: Der neugefundene ara= mäische Achiqar=Roman.

13. Prof. M. Folletête: Le Code de la Montagne

de Diesse, étude de législation jurassienne.

20. Prof. Dr. Weese: Monumentale Wandmale= reien.